



Naturpark

Fichtelgebirge

NATURPARK FICHELGEbirGE
KENNENLERNEN & ERLEBEN

Jahresprogramm

2020

So erreichen Sie uns

Naturpark Fichtelgebirge e.V.

Geschäftsstelle:

Landratsamt Wunsiedel, Jean-Paul-Str. 9; 95632 Wunsiedel

info@naturpark-fichtelgebirge.org

naturpark@landkreis-wunsiedel.de

Internet: www.naturpark-fichtelgebirge.org

Geschäftsführer: Jörg Hacker

Tel. 09232 80533 | joerg.hacker@landkreis-wunsiedel.de

Gebietsbetreuerin: Stefanie Jessolat

Tel.: 09232 80539 | stefanie.jessolat@landkreis-wunsiedel.de

Naturpark-Ranger:

Ronald Ledermüller

Tel. 09232 80532 | ronald.ledermueller@landkreis-wunsiedel.de

Rangerbüro Wunsiedel: Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Bürosprechzeiten: dienstags 13-16 Uhr

Andreas Hofmann

Tel.: 09232 80542 | andreas.hofmann@naturpark-fichtelgebirge.org

Rangerbüro Kirchenlamitz: Marktplatz 3, 95158 Kirchenlamitz

Bürosprechzeiten: donnerstags 14.30-17.30 Uhr

Isabell Niclas

Tel. 09232 80451 | isabell.niclas@naturpark-fichtelgebirge.org

Rangerbüro Warmensteinach:

Oberwarmensteinacher Straße 420, 95485 Warmensteinach

Bürosprechzeiten: mittwochs 13-16 Uhr

Museumspädagogik, Umweltbildung, Infostellen:

Karen Görner-Gütling, M.A.

Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Tel. 0921 728370 | karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

Vorwort



Liebe Bewohner und Besucher des Fichtelgebirges,

Moore sind wertvolle Ökosysteme mit einer ganz eigenen Tier- und Pflanzenwelt. Sie sind wichtige Wasserspeicher und können immense Mengen an Kohlenstoff aufnehmen, was sie zu einem bedeutenden Faktor für den Klimaschutz macht.

Im Fichtelgebirge finden sich die größten Moore Nordbayerns, von naturnahen Resten einst ausgedehnter Hochmoore, über Sonderformen wie die Hangquellmoore bis hin zu Niedermoorflächen in den Auengebieten. In diesem Jahr sind Moore deshalb unser Schwerpunktthema. Ausstellungen in unseren Infostellen sowie Exkursionen informieren über die Bedeutung unserer Moore, ihre vielfältigen Funktionen und Lebensräume sowie Möglichkeiten für ihren Schutz.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, unsere einzigartige Kulturlandschaft im Naturpark Fichtelgebirge, ihre geologischen Besonderheiten und historischen Schätze kennen zu lernen. Im Naturpark haben Sie die Möglichkeit, Ruhe und Entspannung zu genießen und sich zu erholen, aber auch auf Entdeckungstour zu gehen und Natur aktiv und hautnah zu erleben.

Ein weiterer Schwerpunkt bei uns sind buchbare Kreativ- und Naturerlebnis-Angebote sowie museumsdidaktische Programme für Gruppen, insbesondere auch für Schulen und Kindergärten, die Sie am Ende des Heftes finden. Für Schulklassen stimmen wir die Inhalte auf die Lehrpläne ab. Unsere Ranger und die Gebietsbetreuung haben Angebote, bei denen Kinder und Erwachsene viel Interessantes und sicher auch manchmal Unerwartetes über die Natur unserer Heimat lernen und entdecken können.

Grundsätzlich sollten die Teilnehmer bei allen Angeboten passend gekleidet sein. Wer an Wanderungen, Führungen und Exkursionen teilnimmt, sollte gut zu Fuß sein, sich nicht überfordern und festes Schuhwerk tragen.

Ganz wichtig: Bitte melden Sie sich bei Veranstaltungen, die eine Anmeldung erfordern, rechtzeitig, mindestens zwei Tage vorher, an!

Wir möchten mit unseren vielfältigen Angeboten Gästen und Einheimischen den Blick öffnen für unsere einzigartige Landschaft, die Vielfalt seiner Tier- und Pflanzenwelt, unsere Kultur und Geschichte.

Ich wünsche Ihnen allen dabei gute Erholung, interessante Erlebnisse, neue Erkenntnisse und viel Vergnügen!

Dr. Karl Döhler,
Landrat und 1. Vorsitzender des Naturparks Fichtelgebirge

Naturpark Fichtelgebirge

Der Naturpark Fichtelgebirge liegt im Nordosten Bayerns. Mit seiner Gesamtfläche von rund 103.000 Hektar umfasst er den gesamten Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge sowie Teile der Landkreise Bayreuth, Hof und Tirschenreuth. Seine östliche Grenze bildet die Staatsgrenze zur Tschechischen Republik.

Charakteristisch ist die hufeisenförmig gelagerte Gebirgskette mit den höchsten Erhebungen Schneeberg (1.053 m N.N.) und Ochsenkopf (1.024 m N.N.). Mit seinen weiten Bergwäldern, den zahlreichen Mooren, Bächen, Flüssen, Weihern und Seen sowie einer reichen Kulturlandschaft ist das Fichtelgebirge Rückzugsgebiet und Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Ebenso ist das Fichtelgebirge eine beliebte Urlaubsregion sowohl im Sommer als auch im Winter. Der Naturpark Fichtelgebirge hat deshalb die Aufgabe, naturnahen Tourismus zu fördern und dabei gleichzeitig die Natur- und die Kulturlandschaft zu erhalten.

Naturpark-Ranger und Gebietsbetreuung

Unsere Naturpark-Ranger

Wir dürfen vorstellen - unsere drei Naturpark-Ranger Isabell Niclas, Andreas Hofmann und Ronald Ledermüller.

In allen bayerischen Naturparks wurden mit Förderung durch das Bayerische Umweltministerium Rangerstellen eingerichtet. Einsatzgebiet von Isabell Niclas ist insbesondere das Hohe Fichtelgebirge rund um den Ochsenkopf, daher hat sie ihr Büro im Freizeithaus in Warmensteinach. Andreas Hofmann betreut den nördlichen Teil des Naturparks und hat sein Büro im Rathaus Kirchenlamitz bezogen. Ronald Ledermüller betreut das südöstliche Naturpark-Gebiet und ist in der Geschäftsstelle des Naturparks im Landratsamt in Wunsiedel zu erreichen.



Aufgaben der Naturpark-Ranger

Zu den Aufgaben der Naturpark-Ranger gehört die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur positiven Besucherlenkung für Wanderer und Mountainbiker im Sommer und Schneeschuh- und Skitourengeher in der kalten Jahreszeit. So sollen die vielfältigen und

wachsenden Freizeitnutzungen mit dem Schutz der wertvollen Natur im Naturpark Fichtelgebirge noch besser zusammengebracht werden. Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, zwischen unterschiedlichen Nutzer- und Interessensgruppen zu vermitteln, damit Nutzen und Schützen in der Kulturlandschaft des Fichtelgebirges zum Wohle von Mensch und Natur in Einklang gebracht werden. Dabei wollen die Naturpark-Ranger die Kommunen, Grundeigentümer und Institutionen in der Region unterstützen.

Neben der Besucherlenkung ist die Entwicklung und Umsetzung von Naturschutzprojekten und die Mithilfe bei Forschungsprojekten ein weiterer Schwerpunkt. Ein besonderes Anliegen ist den Naturpark-Rangern die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Themen des Naturparks. Beispielsweise haben die Ranger ein Junior Ranger-Programm entwickelt, die Naturpark-Schulen und Naturpark-Kitas werden unterstützt und es werden Naturerlebnisangebote und Führungen mit Schwerpunkten auf der biologischen Vielfalt und naturräumlichen Besonderheiten im Fichtelgebirge angeboten. Besonders wichtig ist es, dass die Ranger im Naturpark unterwegs sind und den zahlreichen Naturbesuchern als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen und Entwicklungen von seltenen Tier- und Pflanzenbeständen und deren Lebensräumen beobachten und erfassen.

Unsere Gebietsbetreuung

In strahlend grüner Weste ist die Gebietsbetreuung im Naturpark Fichtelgebirge unterwegs. Umweltingenieurin Stefanie Jessolat kümmert sich besonders um Moore und Kleingewässer und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2000 sind die Gebietsbetreuer ein wichtiger Akteur zur nachhaltigen Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft Bayerns und unterstützen somit die Bayerische Biodiversitätsstrategie. Insgesamt 55 herausragende bayerische Gebiete werden seit 2018 „vor Ort“ auf den unterschiedlichen Ebenen des Naturschutzes betreut. Hinzu kommen zwei Fachstellen zum Bibermanagement, alle Gebietsbetreuer werden über den Bayerischen Naturschutzfond gefördert.

Der Naturpark Fichtelgebirge e.V. wird seit 2008 von einem Gebietsbetreuer unterstützt. Das Monitoring zum Auerwild, zum Luchs und zur Wildkatze mit Wildkameras und die Besucherlenkung im Hohen Fichtelgebirge beschäftigten die vorherigen Kollegen. Ab 2013 waren die Gebietsbetreuer in der Artenhilfe und bei den ersten Untersuchungen zum Gartenschläfer, einem Bilch, der im Fichtelgebirge die größte Population im natürlichen Lebensraum vorweist, eingebunden. Auch Stefanie Jessolat hat sich der kleinen Nager angenommen.



Jahresthema Moore

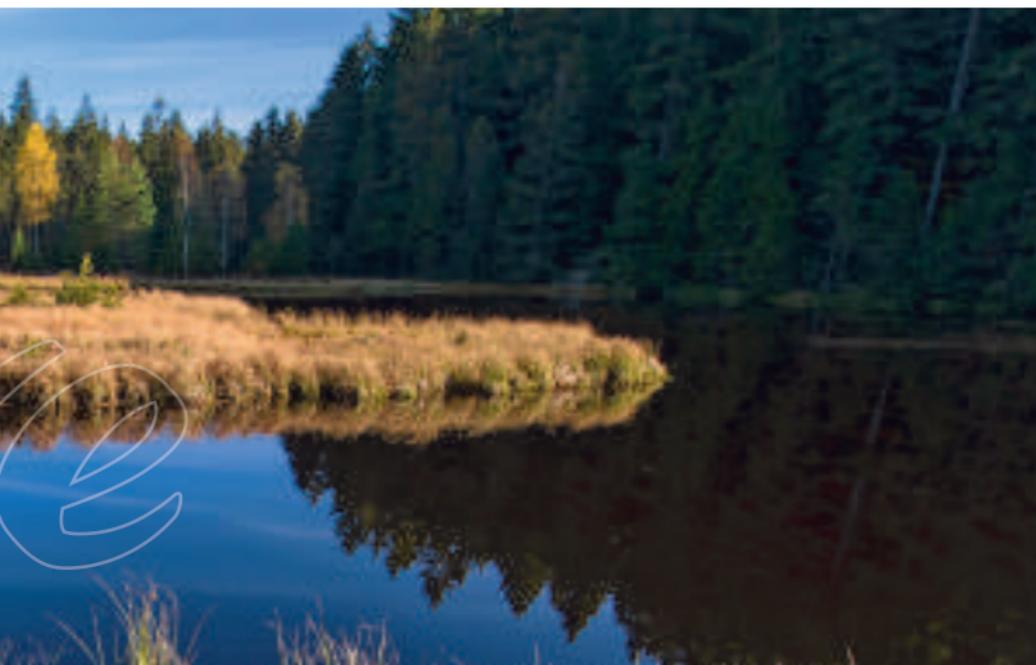
Moore sind seit jeher mystische Orte. Viele Geschichten von Elfen und Kobolden, wilden Jägern und braven Moosweiblein ranken sich im Fichtelgebirge um diese zahlreichen und unzugänglichen Gebiete. Die größten Moore Nordbayerns finden sich im Naturpark Fichtelgebirge. Zu den bekanntesten und bedeutendsten gehören das Zeitelmoos zwischen Wunsiedel und Röslau, die Häuselloh bei Selb, die Torfmoorhöhle bei Weißenstadt und der Ehwald zwischen Tröstau und Nagel. Aber nicht nur in den Tallagen finden sich Moore. Auch auf den Bergen sind in feuchten Senken durch die hohen Niederschläge und wasserundurchlässige Böden unterschiedliche Moortypen entstanden. Sonderformen sind dabei die Hang- und Quellmoore, so zum Beispiel das Heinersbachquellmoor oder das Moor am Backöfele, unterhalb des Schneeberggipfels auf knapp 1000 m N.N. Höhe gelegen.

Ihnen allen gemeinsam ist, dass sie eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten beherbergen, die an diese besonderen Lebensräume angepasst sind. Torfmoose bilden den eigentlichen Moorkörper. Sie wachsen nur wenige Millimeter im Jahr. Bei mehrere Meter dicken Torfschichten kann man sich leicht ausrechnen, dass diese Moore und die einzelnen lebenden Moospflänzchen uralte, oft einige tausend Jahre alt sind. Da es in den sauren, nährstoffarmen Moorböden nur wenige Nährstoffe zu holen gibt, hat der Rundblättrige Sonnentau eine besondere Überlebensstrategie entwickelt. Mit seinen klebrigen „Tautröpfchen“ auf den Blättern fängt er Fliegen und andere unvorsichtige Insekten und zehrt sie auf. Neben dieser Fleischfressenden Pflanze gibt es in den Mooren des Fichtelgebirges noch weitere botanische Besonderheiten: Moorspirken, Krähenbeere, Moosbeere und das Scheidige Wollgras sind weitere typische Pflanzen dieser besonderen Landschafts- und Lebensräume.



Unter den Tieren sind es vor allem Libellen, die in großer Vielfalt rund um die Moore vorkommen. Kreuzottern nutzen die warmen Waldränder entlang der Moore um sich in der Sonne zu wärmen und gehen gleich nebenan in den feuchten Wiesen und Moorflächen auf die Jagd nach Fröschen und anderen Amphibien. Der blaue Moorfrosch kommt in einigen wenigen Gebieten noch vor. Nach wie vor bieten die Moore mit ihren lichten Wäldern gute Lebensräume für die Auerhühner, eine der vier letzten Populationen in Bayern. Und auch Schwarz- und Weißstorch gehen in den Feuchtwiesen und Moorflächen auf die Jagd.

Früher wurden die Moore im Fichtelgebirge trocken gelegt. Bis in die 1950er Jahre diente der getrocknete Torf als wichtiges und billiges Brennmaterial. Die Wiesenflächen in den Mooren wurden gemäht, um die harten Halme als Einstreu für die Ställe zu verwenden. Heute wird versucht, die Moorwiesen zu erhalten und die Moore selbst wieder zu vernässen, damit die empfindlichen Lebensräume sich wieder ungestört weiter entwickeln können. Der Naturpark Fichtelgebirge unterstützt durch die Landschaftspflege die Grundstückseigentümer bei Renaturierungs- und Pflegemaßnahmen. Moorschutz ist heute wichtiger denn je. Denn die Moore, so zeigen Studien in aller Welt, gehören mit zu den effektivsten CO²-Speichern der Erde. In ihnen wird der Kohlenstoff aus der Atmosphäre gebunden und über Jahrtausende gespeichert. Damit leisten intakte Moore einen unschätzbaren Beitrag zum Klimaschutz.



Aussichten



Ausstellungen 2020

Freilandmuseum Grassemann

Moore und Klimaschutz

(Ausstellung des Bayerischen Landesamts für Umwelt)

Juni/Juli

Der Bilch mit der Maske – Gartenschläfer in Oberfranken

(Ausstellung des Naturparks Fichtelgebirge e.V.)

ab August

Weißstadt (Tourist-Info)

Moore und Klimaschutz

(Ausstellung des Bayerischen Landesamts für Umwelt)

April

Infostelle Torhaus Schloss Leupoldsdorf

Der Bilch mit der Maske – Gartenschläfer in Oberfranken

(Ausstellung des Naturparks Fichtelgebirge e.V.)

März/April

Moore und Klimaschutz

(Ausstellung des Bayerischen Landesamts für Umwelt)

Mai

Infostelle Zell

(im Oberfränkischen Bauernhofmuseum Kleinlosnitz)

Faszination Moor

(Ausstellung des Bayerischen Landesamts für Umwelt)

02.04.-31.07.2020

Infostelle Epprechtstein

Heimische Amphibien und Reptilien:

Amphibienschutz in der Praxis

(Ausstellung der Naturfreunde Deutschlands,

Ortsgruppe Kirchenlamitz e.V.)

März/April

Natur im Fokus

Wanderausstellung des bayerischen Staatsministeriums

für Umwelt und Verbraucherschutz: 20 prämierte Bilder

des bayernweiten Fotowettbewerbs für Kinder und Jugendliche

September/Oktober

Wir verleihen auch Ausstellungen zu verschiedenen Themen!

Januar

Sa, 11.01., 14 Uhr: Käse selbst gemacht

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Wir stellen, je nach Wunsch, verschiedenen Käsesorten aus Rohmilch her. Kosten: 10 € + Material. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel: 09208 57691

Fr, 31.01., 19- 21 Uhr:

Räuchern mit Kräutern und Harzen für Körper und Seele

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

In zwei Tagen ist das Fest Mariä Lichtmess - die „Geburt des Lichts“. Von Altem wird Abschied genommen, um Platz für Neues zu schaffen. Das Räuchern mit Kräutern und Harzen hat eine lange Tradition. Kosten: 14 € inkl. Zutaten für einmaliges Räuchern und ein ausführliches Skript. Leitung und Anmeldung bis 30.01.: Erika Bauer, Kräuterführerin, Tel. 09236 1006, bauer-nagel@hotmail.de

Februar

Sa, 08.02., 14 Uhr: Käse selbst gemacht

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Wir stellen, je nach Wunsch, verschiedenen Käsesorten aus Rohmilch her. Kosten: 10 € + Material. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel: 09208 57691

Mo, 17.02., 19-21 Uhr: Putzen ohne Chemie

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Reinigungsmittel selber herzustellen ist einfach, günstig und man vermeidet Müll. Es sind nur wenige Rohstoffe dafür nötig. Bitte bringen Sie leere Glasflaschen, 2 Sprühflaschen, 1 Bügelverschlussglas 1 L und 1 Schraubglas mit. Kosten: 20 € + ca.10 € Material. Leitung und Anmeldung bis 13.02.: Josefine Greger, Kräuterführerin, Tel. 0170 8962987, josefine.greger@erholungsort-nagel.de

Di, 18.02., 19-20.30 Uhr:

Von unruhigen Nächten zu süßen Träumen

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Schlafen ist für den Menschen lebenswichtig! Sie erhalten im Kurs viele einfache, hilfreiche Tipps aus der Naturheilkunde um Ihren gesunden Schlaf zu pflegen oder wieder tief und erholsam zu schlafen. Kosten: 10 € inkl. Skript. Leitung und Anmeldung bis 14.02.: Hildegard Kern, Heilpraktikerin, Tel. 09236 286416, kern.hildegard@gmx.de

Di, 10.03., 19-21 Uhr: Naturkosmetik selber machen

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Körperpflegeartikel müssen nicht teuer gekauft werden - sie lassen sich selbst herstellen. Kosten: 20 € inkl. Materialkosten und Skript. Leitung und Anmeldung bis 07.03.: Bettina Pöllmann, Kosmetikerin, Tel. 09236 741, bettina.poellmann@online.de

Mo, 16.03. - Fr, 20.03., 18.30 Uhr:

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Ort: Haus der Kräuter, Nagel

Pünktlich zum Frühlingsbeginn wollen wir Leib und Seele durch Fasten reinigen.

Informieren Sie sich bei unserem kostenlosen Infoabend am 6. März (19 Uhr, Haus der Kräuter) über den rechten Einstieg ins Fasten.

Kosten: 39 € inkl. Anleitung für zuhause, tgl. Fastensuppe, Tee und am Freitag zusätzlich Bratapfel. Leitung und Anmeldung: Hildegard Kern, Heilpraktikerin und Kräuterführerin, Tel. 09236 286416 und bei Erika Bauer, Tel. 09236 1006

Mo, 23.03., 19-21 Uhr: Mischen Possible III

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Wir stellen feste Kosmetik her, aus natürlichen Zutaten umweltfreundlich, nachhaltig und einfach zum Selbermachen. Bitte mitbringen: einen Behälter (1 Liter), ein kleines Glas.

Kosten: 20 € + ca.10-15 € Material.

Leitung und Anmeldung bis 19.03.: Josefine Greger, Kräuterführerin, Tel. 0170 8962987, josefine.greger@erholungsort-nagel.de

Di, 24.03., 19-20.30 Uhr: Die Kraft des Mondes – was der Mond so alles kann, außer scheinen

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Der Vortrag soll einen Einblick in ein uraltes Erfahrungswissen ermöglichen. Kosten: 10 € inkl. Skript.

Leitung und Anmeldung bis 20.03.: Hildegard Kern, Heilpraktikerin, Tel. 09236 286416, kern.hildegard@gmx.de

Do, 26.03., 18.30-20 Uhr: Heilkräftige Wurzeln

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Sie erfahren, wie die Wurzeln von Alant, Baldrian, Beinwell, Blutwurz, Engelwurz, Karde und noch viele mehr geerntet und verarbeitet werden. Kosten: 20 Euro inkl. Skript und Mitbringsel nach Hause. Bitte bringen Sie einige Gläser (50-100 ml) mit Schraubverschluss mit. Leitung und Anmeldung bis 23.03.: Marie Swakowski, Tel. 09235 968 513 oder 0157 829 893 91, marie.swakowski@yahoo.com

Wintererle



berber
bnis



Sa, 04.04., 14 Uhr: Ein Meer aus kleinen Frühlingsboten

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Bei einer Exkursion erleben wir, wie sich im Frühling die Pflanzenwelt langsam zeigt. Erkennen und Erklären der Verarbeitung von Kräutern.

Kosten: 12 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691.

Palmsonntag, 05.04., 11-17 Uhr: Ostermarkt

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Außergewöhnliche Osterdekorationen, kunsthandwerklicher Osterschmuck und Kulinarisches.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Imkerverein Hohes Fichtelgebirge.

Fr, 17.April, 14.30 Uhr:**Frühlingskräuter- blutreinigend und entschlackend**

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Bei einem Spaziergang in den Frühling, sammeln wir Kräuter und bereiten einen Wildkräutersalat zu. Anschließend Verkostung. Kosten:

Erwachsene 12,00 €, Kinder 3,00 €. Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin, Anmeldung: Tel. 09276-926704

Sa, 18.04., 15-18 Uhr: Brotbacken

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Bei diesem Kurs erklärt Bäckermeister Robert Besold die wichtigen Kniffe, damit ein leckeres Brot entsteht. Zur anschließenden BROTTzeit gibt es einen mit wilden Kräutern umhüllten Schinken im Brotteig. Kosten: 24 €, inkl. Essen. Anmeldung bis 12.04.: Kerstin Küffner, Tel. 09236 1224, k.u.st.kueffner@t-online.de

Do, 23.04., 18.30-20 Uhr: Kräuter richtig ernten und trocknen

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Sie lernen die Ernte der Kräuter, richtigen Zeitpunkt und verschiedene Möglichkeiten der Zubereitungen. Bitte bringen Sie einige Gläser

(50-100 ml) mit Schraubverschluss mit. Kosten: 20 Euro inkl. Material. Leitung und Anmeldung bis 20.04.: Marie Swakowski, Tel. 09235 968

513 oder 0157 829 893 91, marie.swakowski@yahoo.com

Fr, 24.04., 19 Uhr:**Bärlauch & Co - frische Energie für Körper und Geist**

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Vortrag: Wissenswertes über das Sammeln und Trocknen, über die Verwendung in der Küche und volksheilkundliche Anwendung.

Kosten: 6 €. Leitung und Anmeldung bis 23.04.: Erika Bauer, Kräutерführerin, Tel. 09236 1006, bauer-nagel@hotmail.de

Sa, 25.04., 14 Uhr: Tinkturen und ihre Wirkung

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Schon wenige Tropfen einer Tinktur haben ein Vielfaches an Wirkung von Tee: soviel Tee kann man kaum trinken, um die gleiche Menge an Wirkstoffen zuzuführen. Anwendungen sind innerlich und äußerlich möglich, zuhause und unterwegs. Anregungen zur Verwendung und Herstellung von Tinkturen. Kosten: 12 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691.

So, 26.04., 14-17 Uhr: Moore – Prima fürs Klima

Start: Wanderparkplatz Seehaus an der B303.

Moore sind wichtig für den CO₂-Haushalt der Erde und somit fürs Klima. Aber wieso? Wie funktionieren sie und wer lebt dort? Im Fichtelseemoor können wir anschaulich die Vielfalt der Moore erleben und verstehen.

Keine Anmeldung erforderlich, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig.

Leitung: Isabell Niclas, Rangerin des Naturparks, und Stefanie Jessolat, Gebietsbetreuerin des Naturparks Fichtelgebirge.

Di, 28.04., 18.30-20.30 Uhr: Die Heilkraft und Schönheit kommt aus der Wiese – Hydrolate und Kosmetik mit Frühlingskraft

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

„Pflanzliche Schönheitsmittel und reinste Pflanzenkraft in einem“. Ein bisschen Alchemie miterleben und Frühlingsdüfte nutzbar machen und Herstellung von Hydrolate als Heilungs- und Stärkungsmittel für Ihre Haut und Wohlfühlen kennen lernen.

Kosten: 25 Euro inkl. Material.

Leitung und Anmeldung bis 20.04.:

Marie Swakowski, Tel. 09235 968 513 oder 0157 829 893 91,
marie.swakowski@yahoo.com

Do, 30.04., 15-18 Uhr: Wildkräuterwanderung mit allen Sinnen

Start: Zeit- und Erlebnisgarten, Nagel.

Entdecken Sie auf einer geführten Wanderung Wildkräuter unserer Nageler Kräuterwiesen mit allen Sinnen. Bei einem anschließenden kleinen Imbiss können Sie die geschmackliche Vielfalt essbarer Wildkräuter genießen.

Kosten: 8 € inkl. Imbiss.

Leitung und Anmeldung bis 28.04.: Sonja Brunner-Rosner,
Kräuterführerin, Tel. 09236 448, sonja.brunner-rosner@web.de



Wald
Weitblick



Sa, 02.05., 13-14 Uhr: Welt-Labyrinth-Tag

Weltweit treffen sich Menschen jährlich am ersten Samstag im Mai nachmittags um Eins, um durch ein Labyrinth zu gehen. Unter dem Motto „Seid eins und geht um Eins“ sind überall Labyrinth-Wanderer unterwegs und verbinden sich friedlich miteinander. Im Fichtelgebirge können Sie unter der Leitung von Naturführerin Christine Roth das Granitlabyrinth am Fuße des Epprechtsteins besuchen.

Start: 13 Uhr, Parkplatz Buchhaus, Kirchenlamitz.

Veranstalter: GEOPARK Bayern-Böhmen e.V., Stadt Kirchenlamitz.

So, 03.05., 15-16.30 Uhr: Historische Industriestandorte im Fichtelgebirge - Der Leupoldsdorfer Eisenhammer und seine bewegte Geschichte

Treffpunkt: Naturpark-Infostelle Torhaus Leupoldsdorf.

Die Gewinnung und Verarbeitung von Eisenerzen prägten über Jahrhunderte hinweg das Landschaftsbild im Fichtelgebirge. Viele Ortsnamen weisen noch heute auf diesen alten Wirtschaftszweig hin. Wie aber funktionierte so ein Hammerwerk? Was wurde dort hergestellt? Welche Voraussetzungen mussten vorhanden sein, um erfolgreich produzieren zu können?

Bei einem Rundgang am ehemaligen Hammerwerk in Leupoldsdorf werden das aufwändig renovierte Torhaus und die dazugehörigen Wasserstauanlagen besichtigt und die einstige Blütezeit einer solchen historischen Produktionsstätte anschaulich erläutert.

Anmeldung erforderlich unter 09287 8005120 oder 09232 992161.

Kosten: 3,50 € Erwachsene, Kinder frei, Leitung: Christine Roth.

Veranstalter: GEOPARK Bayern-Böhmen e.V. in Kooperation mit der vhs-Außenstelle Tröstau.

Di, 05.05., 19-20.30 Uhr:**Bachblüten müssen nicht aus England kommen**

Ort: Haus der Kräuter, Nagel

Bitte mitbringen: Ein 30 ml Pipettenfläschchen.

Kosten: 20 € inkl. Skript und persönliche Bachblütenmischung.

Leitung und Anmeldung bis 30.04.: Hildegard Kern, Heilpraktikerin, Tel. 09236 286416, kern.hildegard@gmx.de

Sa, 09.05., 13.30-15.30 Uhr:**Fichtenspitzen: Wie schmeckt der Wald?**

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Aus dem Maiwuchs der Fichten bereiten wir herrliche Delikatessen: Fichtenspitzengelee, Sirup, Likör, Dessert und noch mehr!

Kosten mit Skript und Material 15 €. Leitung: Maria Dietel, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

So, 10.05., 13-15 Uhr: Artenvielfalt im Biberrevier

Start: Egerbrücke in Franken.

Seit ein paar Jahren ist der Biber zurück. Er ist ein Tier, das wie kein anderes die Landschaft gestaltet. Dabei schafft er Lebensraum für viele Arten. Entlang der Eger erkunden wir die Lebensräume im Biberrevier. Keine Anmeldung erforderlich, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Leitung: Andreas Hofmann und Isabell Niclas, Naturpark-Ranger.

Do, 14.05., 14.30-17 Uhr, TAG DES WANDERNS

Start: Wanderparkplatz Hohenbrand.

Die Wanderung führt von Hohenbrand entlang der Europäischen Hauptwasserscheide auf die Hohe Mätze, durchs Labyrinth bei der Girglhöhle, hinab zum Nagler See und vorbei an den Kräutergärten nach Reichenbach. Einkehr im Wirtshaus „Zur Kösseine“.

Kosten: Teilnahme kostenlos, Leitung: Christine Roth, Veranstalter: FGV Tröstau in Kooperation mit dem GEOPARK Bayern-Böhmen e.V.

Fr, 15.05., 20-21.30 Uhr:**Fledermaus-Nachtwanderung in Leupoldsdorf**

Start: Naturpark-Infostelle Torhaus Leupoldsdorf

Die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse:

Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, sie sind Säugetiere und jagen in der Dunkelheit. An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier. Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen. Kosten: 4,00 €, Familien 7,00 €. Leitung: Christine Roth. Anmeldung nötig unter Tel. 09287 8005120 oder 09232 992161

Sa, 16.05.: 7-9 Uhr:**Vogelstimmenexkursion im Röslautal bei Breitenbrunn**

Start: Krohenhammer westlich Wunsiedel.

Leitung: Walter Hollering, LBV-Kreisgruppe Wunsiedel.

Sa, 16.05., 11-16 Uhr: Filzen, was gefällt

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Filztechniken bieten viele Möglichkeiten, ganz unterschiedliche Naturfasern mit Wolle zu verarbeiten. Neue Trends im Filz!

Kosten: 15 € + Material. Leitung: Anita Köstler. Anmeldung nötig: dieschaulade.anitakoestler@gmx.de; Tel. 09638 354

Sa, 16.05., 14 Uhr: Fichtenspitzen & Co

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach). Wohltuendes und Leckeres aus dem Maiwuchs der Fichten. Wir bereiten daraus Likör, Gelee und Sirup und stellen eine Salbe oder ein Öl gegen Erkältung, auch für Babies, her! Kosten: 12 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 16.05., 16 Uhr: Kochen mit Kräutern

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Nach einem kurzen Gang durch Wiese und Garten, kochen wir ein Frühlingsmenü mit vielen Wildkräutern und essbaren Blüten.

Kosten: Erwachsene 28.-€, (Menü, inkl. Getränk). Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin, Anmeldung: Tel. 09276-926704

Do, 21.05., ab 10 Uhr: Himmelfahrtsstation am Meilerplatz

Ort: Meilerplatz in der Häuseloh, Selb.

Bewirtung, mit beheiztem Zelt.

10:30 Uhr: Gottesdienst an der Ackerlkapelle.

Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.



Sa, 23.05., 13.30-15.30 Uhr: Fichtenspitzen: Die Kraft des Waldes

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Mit Fichtenspitzen lassen sich nicht nur schmackhafte Delikatessen zubereiten. Der Wald bietet noch mehr: Wir lernen Rezepte für Gesundheit und Wohlbefinden und Produkte des Waldes kennen und stellen selbst ein Fichtennadelbad, eine Fichtensalbe und einen Lippenbalsam her. Kosten mit Skript und Material 15 €.

Leitung Kräuterpädagogin Maria Dietel.

Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Do, 28.05., 17-19 Uhr: Blüenträume erleben

Start: Duft- und Schmetterlingsgarten am Nageler See.

Lernen Sie bei einer Kräuterwanderung die Vielfalt essbarer Blüten aus dem Garten und von der Wiese kennen. Im Haus der Kräuter werden die gesammelten Blüten zu Köstlichkeiten und kleinen Geschenken verarbeitet.

Bitte mitbringen: Glasflasche 0,5 L, kleines Schraubglas. Kosten: 12 €.

Leitung und Anmeldung bis 26.05.: Sonja Brunner-Rosner, Kräuterführerin, Tel. 09236 448, sonja.brunner-rosner@web.de



Fr, 29.05.: 16 Uhr: Fichtenspitzen, lecker und gesund

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Wir bereiten aus Fichtenspitzen, Sirup, Gelee und tauchen sie in Schokolade. Kosten: Erwachsene 12,00 €, Kinder 3,00 €, mit Verkostung.

Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin.

Anmeldung: Tel. 09276 926704

Sa, 30.05., 13.30-15.30 Uhr: Flüssiges aus der Kräuterküche

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Blütensirup, Hustensirup, leckere Liköre, pikanter Kräuteressig und Kräuteröle stehen auf dem Programm. Einiges stellen wir auch selbst her und nehmen es mit nach Hause.

Kosten: 14 €. Leitung: Maria Dietel, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Sa, 30.05., 16-18.30 Uhr: Mädels-Kräuter-Tag

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Ein Nachmittag für euch zwischen 16 und 20 Jahren: Bei einem kurzen Kräuterstreifzug mit Kräuterführerin Erika Bauer lernt ihr einige Wildkräuter kennen. Ihr erfahrt, auf was ihr beim Sammeln achten solltet und wie euch die Kräuter gut tun. Zurück im Haus der Kräuter backen wir eine Wildkräuterpizza und wir zeigen euch, wie aus den gesammelten Wildkräutern einfach und leicht etwas Leckeres zubereitet werden kann. Kosten: 20 € inkl. Essen. Leitung und Anmeldung bis 25.05.: Kerstin Küffner, Tel. 09236 1224, k.u.st.kueffner@t-online.de

Juni

Do, 4.06., 13-16 Uhr: Lieblingsstücke filzen

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Filzkurs für Kinder: Wir fertigen Filzblumen als Schmuck oder Schlüsselanhänger oder Filztäschchen.

Kosten: 6 € + Material (ca. 6-8 €). Leitung: Anita Köstler.

Anmeldung nötig: dieschaulade.anitakoestler@gmx.de; Tel. 09638 354

Fr, 05.06., 19- 22.30 Uhr: Sonnenuntergang und Vollmond – ein Besuch des Nußhardt zu ungewöhnlicher Stunde

Start: Wanderparkplatz Seehaus an der B303.

Der Nußhardtgipfel ist die dritthöchste Erhebung im Fichtelgebirge. Gerade am Abend ist dort eine ganz ungewöhnliche sagemunwobene Stimmung erlebbar. Darüber hinaus lädt der freie Blick vom Gipfels nach Westen zur Sonnenuntergangszeit zu einem einmaligen Naturschauspiel ein. Dieses wird noch gesteigert, wenn an bestimmten Tagen zur selben Zeit im Osten der Vollmond aufgeht. Die geführte Wanderung mit Christine Roth vermittelt auf dem Hinweg

Wissenswertes zu naturkundlichen, geologischen und historischen Besonderheiten. Freuen Sie sich auf ein nicht alltägliches Erlebnis im Fichtelgebirge. Auch für wanderaktive Familien geeignet.

Bitte Taschenlampe, Mückenschutz und evtl. Brotzeit mitbringen.

Kosten: 5,00 €, Kinder 2 €; Leitung: Christine Roth.

Veranstalter: GEOPARK Bayern-Böhmen e.V.

Sa, 06.06., 13-15.30 Uhr: Wachstuch herstellen

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Bienenwachstücher sind natürliche, nachhaltige und wiederverwendbare Verpackungsalternative zur Frischhalte-, Alu- und Plastikfolie. Sie eignen sich, um Gefäße abzudecken, Lebensmittel einzuwickeln und Brot frisch zu halten. Bienenwachstücher bestehen aus einem Baumwollstoff, der mit einer geklärten Wachsmischung beschichtet wird. Stoff kann gekauft oder mitgebracht werden (gewaschen und gebügelt). Kosten 14 €. Leitung: Christa Scheurich-Behrendt.

Anmeldung nötig: Tel. 0174 586 600 0

Sa, 06.06., 14 Uhr: Heilpflanze Holunder

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Holunder ist eine schmackhafte und heilsame Pflanze. Wir erfahren viel über die Heilpflanze und bereiten Köstlichkeiten wie Hollerwasser, Gelee und Essig zu. Zur Stärkung gibt es Hollerküchla mit Hollerbeersosse und als Abschluss eine süße Creme.

Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 06.06., 19-21 Uhr: Gartenschläfer im Fichtelgebirge

Start: Wanderparkplatz Silberhaus.

Der Gartenschläfer erfreut sich immer mehr Beliebtheit und ist in den vergangenen Jahren mehr in der Öffentlichkeit zu finden. Das Fichtelgebirge ist in der glücklichen Lage die größte Population im natürlichen Lebensraum vorweisen zu können. Doch wie leben Gartenschläfer? Bei einer Nachtwanderung zur Platte lernen wir den Lebensraum kennen und finden vielleicht ein paar Gartenschläfer. Keine Anmeldung erforderlich; wetterfeste Kleidung, Taschen- oder Stirnlampe und festes Schuhwerk nötig. Leitung: Stefanie Jessolat, Gebietsbetreuerin des Naturparks Fichtelgebirge.

So, 07.06., ab 8.30 Uhr: Meileranzünden auf der Häuseloh

Ort: Meilerplatz in der Häuseloh bei Selb.

In alter Köhlertradition wird der Holzkohlenmeiler entzündet. Mit Andacht und Frühschoppen. Auftakt zur Meilerwoche: bis 13.06. täglich ab 17 Uhr Bewirtung am Meilerplatz.

Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.



entdecken

Entdecken



So, 07.06., 9-11.30 Uhr: Frühlingsfrühstück mit gesunden und schmackhaften Schätzen aus der Natur

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Bei einer kurzen Wanderung lernen Sie verschiedene Wildkräuter kennen. Anschließend gibt es ein Frühstücksbuffet mit verschiedenen Wildkräuterleckereien. Kosten: 18 €. Leitung und Anmeldung bis 06.06.: Erika Bauer, Kräuterführerin, Tel. 09236 1006 oder Kerstin Küffner, 09236 1224

Do, 11.06. (Fronleichnam), ab 10 Uhr: Meilertag auf der Häuseloh

Ort: Meilerplatz in der Häuseloh bei Selb.

Bewirtung am Meilerplatz, ab 13 Uhr Betrieb im Schausteinbruch. Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.

Sa, 13.06., ab 11 Uhr: Meilerfest auf der Häuseloh

Ort: Meilerplatz in der Häuseloh bei Selb.

Festbetrieb. 13 Uhr: offizielle Begrüßung mit Öffnung des Meilers. Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.

Sa, 13.06., 13.30-15.30 Uhr: Rezepte mit Holunder

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Holunder ist nicht nur ein alte Heilpflanze, seine Gaben sind auch schmackhaft und gesund: Holundersirup, Holleraufstrich und Likör bereiten wir zu und backen Hollerküchle.

Kosten mit Skript und Material: 14 €. Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel. Anmeldung nötig; Tel. 09278 20530

Do, 18.06., 17-19 Uhr: Blüenträume erleben

Start: Duft- und Schmetterlingsgarten am Nageler See.

Lernen Sie bei einer Kräuterwanderung die Vielfalt essbarer Blüten aus dem Garten und von der Wiese kennen. Im Haus der Kräuter werden die gesammelten Blüten zu Köstlichkeiten und kleinen Geschenken verarbeitet.

Bitte mitbringen: Glasflasche 0,5 L, kleines Schraubglas. Kosten: 12 €. Leitung und Anmeldung bis 16.06.: Sonja Brunner-Rosner, Kräuterführerin, Tel. 09236 448, sonja.brunner-rosner@web.de

Sa, 20.06., 10 Uhr: Terra Preta – die Wundererde für Balkon, Garten, Landwirtschaft und Renaturierung

Ort: Stadtbücherei Hof, Vortragssaal (barrierefrei).

Praxisseminar mit Anleitung zur eigenen Herstellung von Terra Preta und der erforderlichen „Öfen“. Referent: Josef Straub.

Veranstalter: ÖBI ON TOUR und Freunde der Stadtbücherei Hof e.V.

Sa, 20.06., 14 Uhr: Natürliche Medizin – für Frauen

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Wir verwenden Kräuter, die in unseren Gärten wachsen, und erklären ihre Wirkung und Anwendung. Sie bieten sanfte Hilfe in jedem Lebensabschnitt – von der Geburt bis zu den Wechseljahren. Immer mehr Frauen suchen nach Alternativen in der Natur.

Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 20.06., 19-21 Uhr: Gartenschläfer im Fichtelgebirge

Start: Wanderparkplatz Silberhaus.

Der Gartenschläfer erfreut sich immer mehr Beliebtheit und ist in den vergangenen Jahren mehr in der Öffentlichkeit zu finden. Das Fichtelgebirge ist in der glücklichen Lage die größte Population im natürlichen Lebensraum vorweisen zu können. Doch wie leben Gartenschläfer? Bei einer Nachtwanderung zur Platte lernen wir den Lebensraum kennen und finden vielleicht ein paar Gartenschläfer. Keine Anmeldung erforderlich; wetterfeste Kleidung, Taschen- oder Stirnlampe und festes Schuhwerk nötig. Leitung: Stefanie Jessolat, Gebietsbetreuerin des Naturparks Fichtelgebirge.

Di, 23.06., 19-20.30 Uhr: Kräuterkraft von Kopf bis Fuß

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Die Vielfalt der Kräuter ist für den Laien kaum überschaubar, darum erhalten Sie in diesem Vortrag einen Überblick über einheimische Heilpflanzen und deren Anwendungsgebiet am Körper.

Kosten: 10 € inkl. Skript. Leitung und Anmeldung bis 19.06.: Hildegard Kern, Heilpraktikerin, Tel. 09236 286416, kern.hildegard@gmx.de

Fr, 26.06., 16 Uhr: Holunder- heilsam und kulinarisch

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Wir schneiden Holunderblüten backen Hollerküchlein und stellen ein Hollerwasser an.

Kosten: Erwachsene 12,00 €, Kinder 3,00 €. Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin. Anmeldung: Tel. 09276-926704

Sa, 27.06., 14.00 Uhr:**Naturgedichte und spannende Geschichten neuerer Autoren.**

Ort: Kornberg, Versuchshütte.

Literarischer Spaziergang für Kinder mit Peter Kampschulte, Theater Hof. Veranstalter: ÖBI ON TOUR

Juli

Fr, 03.07., 13.30-15.30 Uhr: Haarpflege mit Pflanzenkraft

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Viele Pflanzen werden in der Naturkosmetik angewandt. Hier erfahren wir, welche Kräuter sich für die Pflege schöner Haare eignen und stellen Pflegeprodukte vom Shampoo bis zur Spülung her.

Kosten mit Material und Skript 16 €. Leitung Maria Dietel, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Sa, 04.07, 13-17 Uhr: Felsen, Feen und Federvieh

Start: Wanderparkplatz Kleinwendern.

Wanderung zu sagenumwobenen Felsformationen, artenreichen Wiesen und historischen Spuren in der Kulturlandschaft rund um Bayerns 1. Arche-Dorf Kleinwendern. Länge: ca. 10 km, mit teilweise anspruchsvollen Anstiegen.

Keine Anmeldung erforderlich; wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Leitung: Ronald Ledermüller, FGV Bad Alexandersbad.



So, 05.07., 11-18 Uhr: Nagler Kräuterfest

Ort: am Nagler See

So, 05.07., 13 Uhr: Honigschleuderfest

Ort: Waldhaus Mehlmeisel.

Verfolgen Sie die Arbeitsschritte mit, wie aus frisch dem Bienenstock entnommenen Honigwaben Waldhonig gewonnen wird. Mit Verkostung und Rahmenprogramm.

Veranstalter: Imkerverein Hohes Fichtelgebirge.

So, 05.07., 14.00 Uhr: Literarischer Spaziergang

Start: Kornberg, Versuchshütte.

Sagen und Waldgedichte aus der deutschen Literatur mit Peter Kampshulte, Theater Hof. Veranstalter: ÖBI ON TOUR



Di, 07.07., 15-17 Uhr: Wildkräuterwanderung

Start: Parkplatz am Nageler See.

Bei einer Wanderung rund um den Nageler See und zum Bibergebiet lernen Sie zahlreiche Wildkräuter an ihren natürlichen Wuchsorten kennen. Es gibt interessante und fast vergessene Informationen über die unerschöpfliche Vielfalt der Wildkräuter, ihre Verwendung in der Volksheilkunde oder auch in der Küche.

Kosten: 6 € inkl. kleiner Kostprobe, Kinder frei.

Leitung und Anmeldung: Monika Wastl, Kräuterführerin,

Tel. 0151 53560569, mwastl1@gmx.de

Do, 09.07., 15 - ca. 18 Uhr:**Wildkräuterwanderung mit allen Sinnen**

Ort: Zeit- und Erlebnisgarten, Nagel

Entdecken Sie auf einer geführten Wanderung Wildkräuter unserer Nageler Kräuterwiesen mit allen Sinnen. Bei einem anschließenden kleinen Imbiss können Sie die geschmackliche Vielfalt essbarer Wildkräuter genießen.

Kosten: 8 € inkl. Imbiss

Leitung und Anmeldung bis 07.07.: Sonja Brunner-Rosner, Kräuterführerin, Tel. 09236 448, sonja.brunner-rosner@web.de

Fr, 10.07., 19.30- 21 Uhr:**Frauenmantel - das Frauenkraut schlechthin**

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Ein vielseitiger Begleiter von der Pubertät bis ins hohe Alter.

Wir stellen eine Tinktur her. Kosten: 14 €, inkl. Skript und Tinktur.

Leitung und Anmeldung bis 09.07.: Erika Bauer, Kräuterführerin,

Tel. 09236 1006, bauer-nagel@hotmail.de

Fr, 10.07., 21-22 Uhr: Fledermaus-Nachtwanderung am Fichtelsee

Start: Parkplatz beim Campingplatz in Fichtelberg-Neubau.

Für Familien! Die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse: Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, sie sind Säugetiere und jagen in der Dunkelheit. An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier. Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen.

Kosten: 3,50 €, Familien 6,00 €. Leitung: Christine Roth, Naturführerin.

Anmeldung nötig unter 0921 728370 oder 09232 919894

Sa, 11.07., 13.30-15.30 Uhr: Naturdeos mit Kräuterkraft

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Jahrzehntelang haben wir bedenkenlos zu herkömmlichen Deodorants gegriffen. Die Diskussion um Aluminium in Deos und ein Berg an Verpackungsmüll haben ein Umdenken bewirkt. Natürliche Inhaltsstoffe und wiederverwendbare Verpackungen sind gefragt! In diesem Kurs wollen wir verschiedene Deodorants mit einfachen Zutaten aus Küche und Garten herstellen. Jeder Teilnehmer nimmt mehrere Deos mit nach Hause. Kosten: 18 €. Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel, Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Sa, 11.07., 14 Uhr: Stoffdruck mit Wildkräutern

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Auf alte Leinen- oder Baumwollstoffe mit Wildkräutern herrliche Muster und Verzierungen zaubern: jedes Stück ein Unikat. Sie benötigen: Stoffe (gewaschen, gebügelt), eine Decke oder ein altes Baumwolllaken und viel Fantasie! Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 11.07., 16 Uhr: Kochabend Sommermenü

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Nach einem kurzen Gang durch den Garten, bereiten wir aus den Früchten des Sommers, mit Blüten und Kräutern, ein Sommermenü zu. Kosten: Erwachsene 28,-€ (Menü, inkl. Getränk). Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin. Anmeldung: Tel. 09276-926704

So, 12.07., 15-17 Uhr: Wildkräuterwanderung

Start: Parkplatz am Nageler See.

Leitung und Anmeldung: Monika Wastl, Kräuterführerin,
Tel. 0151 53560569, mwastl1@gmx.de



Kraftquell

WEISSMANSQUELLE.

en
Quelle

Di, 14.07., 19-20:30 Uhr:

Heilsteine - Gesundheitsschätze aus dem Schoß der Erde

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Seit der Steinzeit verwenden Menschen aller Kulturen Mineralien und Steine zu Heilzwecken. Wir lernen die wichtigsten Heilsteine und deren Anwendungsmöglichkeiten kennen. Sowie den Umgang und die Pflege von Steinen.

Kosten: 20 € inkl. Skript und einem persönlichen Stein.

Leitung und Anmeldung bis 10.07.: Hildegard Kern, Heilpraktikerin, Tel. 09236 286416, kern.hildegard@gmx.de

Fr, 17.07., 15 Uhr: Wildkräuterwanderung mit Kräuterbrotzeit

Start: Parkplatz am Nageler See, in der Straße „Zum See“.

Wir begeben uns auf eine Wildkräuterwanderung rund um den wunderschönen Nageler See und zum Bibergebiet. Natur pur begleitet uns während der Wanderung. Sie hören unterwegs Überraschendes oder auch nahezu Vergessenes über die Verwendung der Wildkräuter in der Küche und in der Volksheilkunde. Anschließend werden die Teilnehmer im „Haus der Kräuter“ mit Wildkräuterleckereien und frischem Holzofenbrot verwöhnt.

Kosten: 19 €. Leitung und Anmeldung bis 16.07.: Erika Bauer, Kräuterführerin, Tel. 09236 1006, bauer-nagel@hotmail.de

Sa, 18.07., 13.30-15.30 Uhr: Frauenpflanzen und Liebeskräuter

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Einladung in die Welt der Frauenkräuter: Wir lernen Pflanzen kennen, die schon von unseren Müttern und Großmüttern eingesetzt wurden in den verschiedenen Lebensphasen, die uns aber auch heute noch guttun und unterstützen können. Und wie wirken Liebespflanzen, welche Eigenschaften haben sie? Wir genießen Liebestränke wie z.B. Rosensekt und probieren verschiedene Gerichte aus.

Kosten: 14 €. Leitung Kräuterpädagogin Maria Dietel, Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Sa, 18.07., 14 Uhr: Johanniskraut und andere Heilkräuter

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Bei einem Rundgang um den Bauernhof lernen wir das vielseitig verwendbare Johanniskraut und andere Wildkräuter kennen. Hat man einmal entdeckt, dass so kleine Pflanzen eine so große Wirkung haben können, möchte man sie nie mehr missen. Wir begeistern für ihre Verwendung und machen eine Kräuterbrotzeit.

Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

So, 19.07., 15-17 Uhr: Wildkräuterwanderung

Start: Parkplatz am Nageler See.

Leitung und Anmeldung: Monika Wastl, Kräuterführerin,

Tel. 0151 53560569, mwastl1@gmx.de

Mi, 22.07., 15-17 Uhr: Wildkräuterwanderung

Start: Parkplatz am Nageler See.

Leitung und Anmeldung: Monika Wastl, Kräuterführerin,

Tel. 0151 53560569, mwastl1@gmx.de

Fr, 24.07., 16 Uhr: Frauenkräuter für Gesundheit & Schönheit

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Bei einem Spaziergang, lernen wir Frauenkräuter kennen und zu gebrauchen, mit Verkostung. Anschließend Zubereitung eines Balsams.

Kosten: Erwachsene 12,00 € + Material. Leitung: Frieda Frosch,

Kräuterpädagogin. Anmeldung: Tel. 09276 926704

Fr, 24.07.-22 Uhr: Fledermaus-Nachtwanderung in Grassemann

Start: Freilandmuseum Grassemann.

Für Familien! Die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse: Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, sie sind Säugetiere und jagen in der Dunkelheit. An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier.

Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen.

Kosten: 4,50 €, Familien 8,00 €.

Leitung: Christine Roth, Naturführerin.

Anmeldung nötig unter 0921 728370 oder 09232 919894

Sa, 01.08., 14 Uhr: Rund um einen Bauernhof

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Erleben und erfahren Sie bei einer Exkursion, dass es viele unscheinbare Pflanzen gibt, an denen man achtlos vorüber geht. Aber diese sind oft essbar, schmackhaft und wertvoll. Keine Angst vor dem oft lästigen Unkraut! Jedes Kräutlein hat einen Sinn und eine Aufgabe. Im Anschluss gibt es einen Almdudler aus Garten- und Wiesenkräutern. Kosten: 14 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Do, 06.08., 21-22 Uhr:**Fledermaus-Nachtwanderung am Weißenstädter See**

Start: Naturparkinfostelle Weißenstadt.

Für Familien! Die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse: Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, sie sind Säugetiere und jagen in der Dunkelheit. An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier. Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen.

Kosten: 3,50 €, Familien 6,00 €. Leitung: Christine Roth, Naturführerin.

Anmeldung nötig unter 0921 728370 oder 09232 919894

Fr, 07.08., 15 Uhr: Tee und Würzkräuter

Ort: Bischofsgrün, Brunbergstrasse 2.

Bei einem Gang durch Wiese und Garten, lernen wir Tee und Würzkräuter kennen und zu gebrauchen. Mit Verkostung.

Kosten: Erwachsene 12,00 €, Kinder 3,00 €.

Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin.

Anmeldung: Tel. 09276-926704

Di, 11.08., 19:00 - 20:30 Uhr:**Schutzkräuter – Segensbringer von alters her**

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Unsere Ahnen vertrauten den Schutz von Haus und Hof und ihre Gesundheit gerne der Hilfe von Mutter Natur an. Selbst gesammelte und geweihte Kräuterbuschen wurden in Haus und Stall aufgehängt, um Krankheit und Schaden von Mensch und Tier abzuhalten.

Kosten: 10 € inkl. Skript. Leitung und Anmeldung bis 07.08.: Hildegard Kern, Heilpraktikerin, Tel. 09236 286416, kern.hildegard@gmx.de

Sa, 14.08., 13.30-15.30 Uhr: Heilende Salben und Tinkturen – Kräuteranwendung in der Volksheilkunde

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Selbst gesammelte Kräuter sind oft besonders wertvoll und hilfreich in der Anwendung. Wir wollen das Wissen unserer Vorfahren wiederbeleben und Salben und Tinkturen aus Großmutter's Hausapotheke herstellen. Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel.

Kosten mit Material: 15 €. Anmeldung nötig: Tel.09278 205306

Sa, 17.08., 14 Uhr: Blüenträume – essbare Blüten

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Bei einem Rundgang durch die Natur lernen wir essbare Blüten und ihre Verarbeitungsmöglichkeiten kennen. Lassen Sie sich von zahlreichen Rezepten aus dem Kräuter- und Blumengarten inspirieren! Mit vielen bunten Kostproben. Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Fr, 28.08., 13.30-15.30 Uhr: Traumfänger basteln

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Der Traumfänger (englisch dreamcatcher) ist ein indianisches Kultobjekt. Es besteht im Wesentlichen aus einem geknoteten Netz in einem Weidenreifen, der noch mit einigen Gegenständen dekoriert werden kann. Kosten 10 €. Leitung Christa Scheurich-Behrendt.

Anmeldung nötig: Tel. 0174 586 600 0

Fr, 29.08., 13.30-15.30 Uhr: Herbstliche Delikatessen aus Vogelbeeren

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Früher wurde uns erzählt, Vogelbeeren wären giftig. Dabei sind sie gesunde Früchte mit viel Vitamin C. Bei richtiger Verarbeitung kann man daraus feinste Delikatessen herstellen. Wir verarbeiten Vogelbeeren zu Likör, Aufstrich, Konfekt und verschiedenen Desserts.

Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel. Kosten mit Skript und Material: 14 €. Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

September

Mi, 02.09., 10-14 Uhr: Filzen und Kochen – Handwerk und Lebensalltag früher

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Heute können Kinder (7-12 Jahre) aus Schafwolle Filz herstellen! Wir filzen Brotkörbchen. Zur Verpflegung kochen wir uns wie einst die Urgroßmutter Kartoffeln und bereiten einen Kräuterquark zu.

Kosten: 8,50 € + Material (ca. 7 €). Leitung: Karen Görner-Gütling und Anita Köstler (dieschaulade.anitakoestler@gmx.de).

Anmeldung erforderlich: Tel. 0921 728 370 oder 09638 354

Sa, 05.09., 13.30-15.30 Uhr: Badezusätze mit duftenden Kräutern

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Bevor der Herbst kommt, wollen wir unsere gesammelten Kräuterschätze verarbeiten. Im Kurs stellen Sie sanfte Badezusätze mit Kräutern her sowie duftende Badebomben, zarte Badepralinen und Badesalz. Kosten mit Skript und Material 16 €. Leitung Maria Dietel, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Sa, 05.09., 14 Uhr:**Vogelbeere, Kornelkirsche, Schlehe: Perlen der Natur**

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Gesundes und Schmackhaftes: Rezepte und Anregungen für den Hausgebrauch. Mit Kostproben. Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691.

Sa, 12.09., 14 Uhr: Heilschnäpse aus Kräutern, Beeren, Früchten

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Alte Rezepte neu entdeckt! Wir setzen einige Schnäpse an.

Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 12.09., 14-17 Uhr: Pilze entdecken!

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Lasst Euch entführen in die geheimnisvolle, spannende Welt der Pilze. Viel Hintergrundinformation zur Lebensweise und ökologischen Bedeutung sowie Sammeltipps ergänzen die gefundenen Pilze. Bitte mitbringen: festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung, einen Korb und ein kleines Messer. Kosten: 7 €.

Leitung und Anmeldung bis 11.09.: Dr. Kristina Schröter, Biologin und Pilzcoach, Tel. 09236 3370479, kristina.schroeter@gmx.de

So, 13.09., 11-17 Uhr: Backofenfest mit Bauernmarkt

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Am Tag des offenen Denkmals bieten Selbstvermarkter Kulinarisches aus unserer Genussregion an. Der Lehmbackofen wird angeschürt, es gibt viele leckere Produkte und natürlich tolle Attraktionen für Groß und Klein. Gemeinsame Veranstaltung mit dem FGV Oberwarmensteinach.

Sa, 19.09., 13.30-15.30 Uhr: Mit Wurzelkraft in den Winter

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Es ist Zeit, um wertvolle Wurzeln zu ernten, denn jetzt ziehen sich die Kräfte der Pflanzen in die Wurzeln zurück - wir müssen sie nur ausgraben und zu verschiedenen Produkten verarbeiten.

Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel. Kosten mit Skript und Material: 15 €. Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

Sarft



Sa, 19.09., 16,00 Uhr: Kochabend Herbstmenü

Ort: Bischofsgrün, Brunnbergstrasse 2.

Wir kochen mit heimischem Wild, Pilzen und Beeren ein Menü.

Kosten: Erwachsene 28,-€ (Menü, inkl. Getränk). Leitung: Frieda Frosch, Kräuterpädagogin. Anmeldung: Tel. 09276-926704

So, 20.09., 14-17 Uhr: Pilzexkursion im Zeitelmooswald

Start: Birk, Gasthaus Peller (Schupfn).

Keine Anmeldung erforderlich.

Leitung: Walter Hollering, LBV-Kreisgruppe Wunsiedel.

So, 20.09., 14-17 Uhr: Vom Neptunisten zum Plutonisten – Alexander von Humboldt und das Felsenlabyrinth

Start: Luisenburg, Eingang Felsenlabyrinth, Wunsiedel.

Eine kulturgeologische Entdeckungsreise zur Entstehung des Felsenlabyrinths der Luisenburg im Spiegelbild der Geognosie zu Humboldts Zeiten und der Geologie von heute.

Kosten: Erwachsene 2 € zzgl. Eintritt, Kinder ermäßigt.

Leitung: Christine Roth. Veranstalter: GEOPARK Bayern-Böhmen e.V. in Kooperation mit der Stadt Wunsiedel.

Mo, 21.09., 18.30 Uhr: Berberitze – Sauerdorn

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Essbares, vitaminreiches Wildobst. Wissenswertes über Inhaltsstoffe und Verwendung in der Küche. Bitte kleine Flasche mit Schraubverschluss mitbringen.

Kosten: 12 €. Leitung und Anmeldung bis 20.09.: Renate Simon, Kräuterführerin, Tel. 09236 1846, simon.renate1@web.de

Sa, 26.09, 10-13 Uhr: Schwammerzeit

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Bei einer Exkursion mit anschließender Besprechung der Funde erfahren Sie das Wichtigste, was man über Pilze wissen sollte

Kosten: 3 €. Leitung: Matthias Reul.

Keine Anmeldung nötig. Tel: 09231/63692

Sa, 26.09., 14 Uhr: Wohin mit den vielen Quitten?

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Wir bereiten Köstliches aus Quitten zu und lassen es uns schmecken!

Kosten: 15 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

So, 27.09., 14-17 Uhr: Pilzexkursion Vordorfermühle

Start: Naturpark-Wanderparkplatz Vordorfermühle.

Keine Anmeldung erforderlich.

Leitung: Walter Hollering, LBV-Kreisgruppe Wunsiedel.

Sa, 03.10., 14 Uhr: Wie sich die Natur auf den Winter vorbereitet

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Erleben und erfahren Sie, was jetzt noch Essbares zu finden ist. Die Natur schläft noch nicht! Anregungen und Rezepte für die Gesundheit – mit Kostproben. Kosten: 12 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin.

Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Fr, 09.10., 14.30 Uhr: Die Kraft der Wurzeln

Ort: Bischofsgrün, Brunenbergstrasse 2.

Wir suchen Wurzeln und stellen Tinktur an. Mit Verkostung.

Kosten: Erwachsene 12 €, Kinder 3 €. Leitung: Frieda Frosch,

Kräuterpädagogin. Anmeldung: Tel. 09276 926704

Sa, 10.10., 13.30-15.30 Uhr:

Räuchern im Jahreslauf – mit heimischen Kräutern

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Räuchern ist ein sehr alter Brauch. Es wirkt heilend, entspannend, klärend. Wir besprechen wichtige heimische Räucherpflanzen und ihre Verwendung im Jahreslauf. Auch die Praxis kommt nicht zu kurz: Jeder Teilnehmer räuchert selbst verschiedene Kräuter und Räuscher-mischungen. Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel. Kosten mit Skript und Material: 12 €. Anmeldung nötig: Tel. 09278 205306

So, 11.10.2020, 14-17 Uhr: Urige Wälder

Start: Parkplatz Waldsteinhaus.

Wie sähe unsere Landschaft ohne den Menschen aus? Wie entwickeln sich die Wälder, wenn man sie lässt? Im Naturwaldreservat Waldstein können wir die Prozesse erleben, die in einem Urwald das Waldbild prägen. Keine Anmeldung erforderlich; wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig.

Leitung: Isabell Niclas und Andreas Hofmann, Naturpark-Ranger.

Fr, 16.10., 19 Uhr:

Natürliche Helfer zur Stärkung des Immunsystems

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Die Aufgabe des Immunsystems ist es, den Menschen gesund zu erhalten oder bei Schädigung wieder gesund zu machen. Pflanzliche Wirkstoffe werden seit Jahrhunderten zur Stärkung des Immunsystems eingesetzt. Studien belegen in vielen Fällen die Wirkung von aktiven Inhaltsstoffen aus Pflanzen. Die Teilnehmer lernen an diesen Abend Kräuter, Pflanzen usw. kennen, die für die kommende kalte Jahreszeit das Immunsystem unterstützen.

Kosten: 6 €. Leitung und Anmeldung bis 15.10.: Erika Bauer, Kräuterführerin, Tel. 09236 1006, bauer-nagel@hotmail.de



Steinreich

Fr, 16.10., 19.30 Uhr: Lebenswelten im Fichtelgebirge vom Mittelalter bis zur Moderne

Ort: Naturpark-Infostelle Freilandmuseum Grassemann.

Vortrag von Adrian Roßner. Eintritt frei.

In Kooperation mit dem Historischen Verein Oberfranken.

Do, 29.10. und Fr, 30.10.: jeweils 19-21 Uhr:

Räuchern mit Kräutern und Harzen für Körper und Seele

Ort: Haus der Kräuter, Nagel.

Am 31.10./1.11. steht das heidnische Fest „Samhain“ oder heute abgewandelt in „Halloween“ an. Im Jahr 837 wurde dieses Fest zu Allerheiligen, am 1. November, umgewandelt. Das Räuchern mit Kräutern und Harzen hat eine lange Tradition. In gemütlicher Runde lernen die Teilnehmer die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen verschiedener Kräuter und Harze kennen. Fichtenharz kann beispielsweise eingesetzt werden, um die Atemwege zu befreien oder die Konzentration zu fördern. Natürlich gibt es auch Infos über das Fest „Samhain“

Welches Räucherwerk für jeden einzelnen Teilnehmer in Frage kommt ermitteln wir am Ende des Kurses. Kosten: 14 €. Anmeldeschluss jeweils ein Tag vor der Veranstaltung. Leitung und Anmeldung: Erika Bauer, Kräuterführerin, Tel. 09236 1006, bauer-nagel@hotmail.de

Fr, 30.10., 13-16 Uhr: Filzen für die Advents- und Weihnachtszeit

Ort: Freilandmuseum Grassemann. Filzen für Kinder. Wir fertigen Dekoratives und kleine Geschenke: Sitzkissen oder Schnee-Elfchen.

Kosten: 6 € + Material (ca. 6 €). Leitung: Anita Köstler.

Anmeldung nötig: dieschaulade.anitakoestler@gmx.de; Tel. 09638 354

November

Sa, 14.11., 20 Uhr: Likörprobe

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Das Jahr über wurden verschiedene Liköre aus Kräutern, Früchten und Wurzeln angesetzt, die nun verkostet werden. Bestellung möglich. Lassen Sie sich überraschen! Kosten: 12 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 28.11., 13-16 Uhr: Türkranz binden

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Aus Naturmaterialien, verschiedenen frischen Zweigen und Reisig, binden wir Kränze – in vorweihnachtlicher Stimmung bei Tee und Tannenduft. Kranzdekorationen können mitgebracht werden. Gartenschere bitte mitbringen. Kosten: 24 €, mit Material. Leitung: Christa Scheurich-Behrendt. Anmeldung nötig: Tel. 0174 586 600 0

So, 29.11., 13-18 Uhr: Winterzauber

Ort: Am Haus der Kräuter, Nagel.

Weihnachtsmarkt mit Anbietern aus dem Ort und der Umgebung. Buntbesetztes Angebot an Genusswaren und kunsthandwerklichen Artikeln aus Holz, Ton, Filz und Stoff sowie Bücher und Schmuck. Die „Kräuterfrauen Herberia“ bieten ihre selbstgemachten Spezialitäten an.

Dezember

Sa, 05.12., 20 Uhr: Likörprobe

Ort: Sandhof 1, Dressendorf (Goldkronach).

Das Jahr über wurden verschiedene Liköre aus Kräutern, Früchten und Wurzeln angesetzt, die nun verkostet werden. Bestellung möglich. Lassen Sie sich überraschen! Kosten: 12 €. Leitung: Heike Ehl, Kräuterpädagogin. Anmeldung nötig: Tel. 09208 57691

Sa, 12.12., 17 Uhr: Grenzweihnacht

Ort: Kapelle am „Ackerl“, am Grenzübergang nach Liebenstein, östlich von Selb.

Deutsche und Tschechen feiern die Vorweihnachtszeit mit einer gemeinsamen Andacht bei besinnlicher Musik und einem Adventsfeuer. Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.

Di, 29.12., 19 Uhr: Klingendes Holz

Ort: Freilandmuseum Grassemann.

Besinnliches Konzert zum Jahresende mit der Harfinistin Babett Niclas.

Eintritt: 7 €.



erblickt

Angebote für Gruppen

Information und Anmeldung: Tel. 0921 728 370.

Freilandmuseum Grassemann – für Gruppen

- **Museumsführung** (Dauer 30-60 Minuten, Kosten: 25 €)
- **Museumserlebnis und Kreatives** (5 bis 15 € pro Person)
Zum Beispiel: Basteln und Spiele mit Naturmaterialien; Stoffdruck, Filzen, Naturkosmetik, Kräutersalbe, Kräuternessig, Kräuterseife, Duftsäckchen, Kräuterbutter, Lagerfeuer mit Stockbrot und Kräuterquark.
- **Kindergeburtstag** (max. 12 Kinder, Dauer: 3 h; Kosten: 100 €)
Museumserlebnis, kreative Aktion und Stockbrot am Lagerfeuer mit Kräuterquark.
- **Museumserlebnis und Schüren des Lehmbackofens**
(Dauer: 2-3 h; Kosten: 200 €), mit Brötchen, Kräuteraufstrich.
- Miete für Veranstaltungsraum: bis 4 Stunden 50 €; länger 100 €.

Museumspädagogik für Schulklassen – im Freilandmuseum Grassemann

Je nach Jahreszeit ist es möglich, den Museumsbesuch am Lagerfeuer mit Stockbrot und Kräuterquark ausklingen zu lassen (Zeitaufwand: 45 Min.; Kosten: 2,50 € pro Person).

Vergangenheit BEGREIFEN –

Wie lebte man auf einem Einfirsthof? (MUSbi-Programm)

Für Grund- und Mittelschule, 1.-6. Klasse.

Dauer: ca. 70 Minuten; Kosten: 50 €.

Alltagsgegenstände von früher kennenlernen, anfassen und „ausprobieren“. Gegenstände, die auch im Museum zu sehen sind, werden zunächst begutachtet: Was ist das? Wofür wurde es benutzt? Jedes Kind merkt sich jeweils einen Gegenstand, den es anschließend bei einem Rundgang wieder entdecken und so im Kontext bezüglich seiner Bedeutung und Funktion verstehen soll. Wir erkunden das Trüpfhaus aus dem Jahr 1698, das einen einzigartigen Einblick in den Wohn- und Lebensalltag auf einem kleinen Mittelgebirgs-Bauernhof mit verschiedenen hier ausgeübten Tätigkeiten in den Bereichen Landwirtschaft, Handweberei oder Waldarbeit gibt.

Bärwurz & Co – Wildkräuter im Fichtelgebirge (MUSbi-Programm)

Für Grund- und Mittelschule, 1.-7. Klasse.

Dauer: ca. 1 Stunde; Kosten: 3 € pro Schüler (mindestens 50 €).

Auf den Bergwiesen im Fichtelgebirge wachsen ganz besondere Pflanzen. Viele Wildkräuter sind essbar, gesund und schmackhaft. Früher kannten sich die Leute damit sehr gut aus – waren sie doch sowohl für die Herstellung ihrer Nahrung als auch für ihre Kräuterapotheke weitgehend selbst verantwortlich. In einer Dialogführung erkunden

wir den Museumsgarten und die Bergwiesen: Welche besonderen Kräuter gibt es hier? Was ist essbar? Und wofür sind sie gut? Wir sammeln Kräuter und bestimmen sie. Entweder kleben wir sie dann auf Bestimmungsbögen oder wir verwenden sie, wenn das Zusatzangebot „Stockbrot am Lagerfeuer“ gebucht wird, für einen Kräuterquark.

Alles unter einem Dach –

Lebensalltag auf einem Einfirsthof (MUSbi-Führung)

Für Grund- und Mittelschule, 1.-6. Klasse.

Dauer: ca. 1 Stunde; Kosten: 25 €.

Wir erkunden das Trüpfhaus aus dem Jahr 1698, ein Einfirsthof mit Wohnteil, Stall und Scheune unter einem Dach. Die Schüler erfahren, durch welche Tätigkeiten und Berufe der Lebensalltag früher bestimmt wurde und finden Bezüge zu ihren heutigen Lebenssituationen. Mit Hilfe von Bildkarten und bei einer Rallye vertiefen sie ihre Eindrücke.

Der Einfirsthof – ein typisches Gebäude im südlichen Fichtelgebirge (MUSbi-Führung)

Für Grund- und Mittelschule, 3.-6. Klasse.

Dauer: ca. 1 Stunde; Kosten: 25 €.

Der Einfirsthof mit Wohnteil, Stall und Scheune unter einem Dach war einstmals für das südliche Fichtelgebirge typisch. Von kulturhistorischer Besonderheit sind der im Einfirsthof integrierte Backofen, der Hinterlader-Kachelofen mit Heizfunktion und die Blockbauweise der Stube. Welche Bauweisen finden wir hier? Welches Baumaterial wurde verwendet? Welche besonderen Merkmale weist das Gebäude auf? Und: Weshalb ist dieses Trüpfhaus ein Einfirsthof? Bei einem Suchspiel mit Bildkarten erkunden die Schüler einzeln oder in Gruppen den Einfirsthof und entdecken seine baulichen Besonderheiten.



Wintersport





Umweltpädagogik für Schulklassen, Kindergartengruppen und Vereine

Information und Anmeldung unter:
ranger@naturpark-fichtelgebirge.de

Das „Grüne Klassenzimmer“ im Fichtelgebirge

Mit den Naturpark-Entdecker-Westen – ausgerüstet mit allerlei Material, um unsere Natur- und Umwelt zu erforschen – ziehen wir los. Dabei steht „Natur erleben mit allen Sinnen“ natürlich immer im Vordergrund. Wir lernen die Natur kennen und vertiefen unser Wissen mit spannenden Experimenten und Spielen. Start ist entweder eine Naturpark-Infostelle oder auch ein anderer Ort. Gerne kommen wir auch direkt in die Schule, den Kindergarten oder ins Vereinshaus.

Der Themenkatalog ist hierbei auf den Lehrplan der Grundschule 1.-4.Klasse im Fach HSU (1/2 3.1 und 3.3; 3/4 3.1 und 3.3) abgestimmt. Gerne ist in Absprache auch eine Angleichung an bspw. das Kindergartenalter jederzeit möglich.

Dauer: 2,5 Stunden oder nach Absprache.

- Was kriecht denn da?
Die Wiesendetektive erforschen den Lebensraum Wiese
- Gemeinsam tauchen wir ein in den Lebensraum Wasser
- Mit den Waldspionen auf Erkundungstour durch den Lebensraum Wald
- Hecken sind Lebensinseln in der Kulturlandschaft – ab in die Hecke mit den Heckenforschern

Zusatzangebot zu den Lehrplan-Themenschwerpunkten im Rahmen des „grünen Klassenzimmers“:

- „Schau mal was da hüpf?“ -
die geheimnisvolle Welt unserer Amphibien & Reptilien

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Vom Laich zum Frosch – die Entwicklung der Amphibien
- Amphibien und Reptilien – wo ist eigentlich der Unterschied?
- Welche Arten gibt es im Naturpark Fichtelgebirge?
- Von Krötenzäunen und Froscheimern –
Amphibienschutz in der Praxis

Mit diesem Modul kommen unsere Ranger direkt in die Schule bzw. den Kindergarten. Buchbar im Zeitraum von März bis Anfang Mai. Dauer: eine Schulstunde / nach Absprache.

Passend zum Lehrplan HSU 3/4 3.1, oder nach Absprache gerne lehrplanunabhängig für 1. und 2. Klasse sowie an eine Kindergartenaktion angepasst.

Eine Naturpark-Schulstunde

Ranger im Wald? – ganz normal. Ranger im Klassenzimmer? – Na klar! Mit im Gepäck haben wir für Euch viele spannende Fakten und Eindrücke aus dem Naturpark Fichtelgebirge! Aber Moment mal, was ist eigentlich ein Naturpark und warum ist das Fichtelgebirge einer? Was zeichnet eigentlich unser Leben im Naturpark Fichtelgebirge aus? Viele Fragen rund um die regionale Natur und die beeindruckende Geologie mit der facettenreichen Pflanzen- und Tierwelt möchten wir bei Euch im Klassenzimmer gerne beantworten. Eine Schulstunde im Fach HSU mit den Rangern ist für jede Schule im Naturpark Fichtelgebirge buchbar. Bei näheren Informationen und Anmeldung gerne direkt bei den Naturpark-Rangern.

Information und Anmeldung unter:
ranger@naturpark-fichtelgebirge.de

Naturparkschule

Naturparke wie der Naturpark Fichtelgebirge sind für Schulen attraktive außerschulische Lernorte. Sie bieten vielfältige Lern- und Erfahrungsorte und die Möglichkeit, die heimische Natur vor dem Klassenzimmer zu entdecken. Spannende Exkursionen in verschiedene Lebensräume wecken dabei das Interesse für die Vorgänge in der Natur.

In Naturpark-Schulen werden Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht, in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region kennen und werden für sie begeistert.

Die Aktionen und Wissensvermittlung werden durch die Gebietsbetreuung und Ranger betreut und zusammen mit der Schule individuell an den Lehrplan angepasst erarbeitet.

Die Auszeichnung Naturpark-Schule erfolgt über den Naturpark Fichtelgebirge im Namen des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) durch die Überreichung einer Urkunde und einer Plakette zur Anbringung im Außenbereich der Schule sowie, wenn gewünscht ein individualisiertes Logo.

Die Auszeichnung Naturpark-Schule wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen.



Naturpark-Kita



Im Mittelpunkt des Projekts stehen die bewusste Auseinandersetzung der Kinder mit der Natur sowie die Sensibilisierung für natürliche Kreisläufe im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Kinder erfahren, dass sie in einem Naturpark und einer besonders schönen Landschaft leben, in der man spannende Entdeckungen machen kann. So lernen sie Natur und Heimat zu schätzen und zu lieben. Basteln mit Naturmaterialien bieten wertvolle Sinneserfahrungen. Bewegung in der Natur und gesunde Ernährung ergänzen den Themenplan, der auch für Eltern und Erzieher Interessantes und Neues enthält.

Die Naturpark-Ranger und Gebietsbetreuung unterstützen die Kita mit verschiedenen Aktionen wie Apfelsaft pressen, den sagenhaften „Moosweiblein“ einen Unterschlupf bauen, Bäume pflanzen oder Tierspuren im Schnee entdecken.

Die Auszeichnung Naturpark-Kita erfolgt über den Naturpark Fichtelgebirge im Namen des Verband Deutscher Naturparke (VDN) durch die Überreichung einer Urkunde und einer Plakette zur Anbringung im Außenbereich der Kita sowie, wenn gewünscht ein individualisiertes Logo.

Die Auszeichnung Naturpark-Kita wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen.



Ausbildung zum Junior Ranger 2020

Du möchtest rausgehen, den Naturpark Fichtelgebirge erforschen und unseren Rangern tatkräftig bei ihrer Arbeit zur Hand gehen? Dann bist du bereit für unsere Ausbildung zum Junior-Ranger:

Wann und Wo: Wir treffen uns jeweils Freitagnachmittag ab 16 Uhr bis zum Ende der Nachtwanderung ca. 22Uhr und Samstag ganztätig von 10 bis 17 Uhr. Such dir deine Junior-Ranger-Entdeckertour in einer der verschiedenen Regionen im Naturpark Fichtelgebirge aus:

- 17.-18. April** Infozentrum Kleiner Johannes, Arzberg
- 15.-16. Mai** Schausteinbruch Häuselloh, Selb
- 26.-27. Juni** Infozentrum Freilandmuseum Grassemann
- 17.-18. Juli** Infozentrum Epprechtstein, Kirchenlamitz

An alle Junior Ranger 2020, die an einer der Junior-Ranger-Entdeckertour von April bis Juli teilgenommen haben: gemeinsames **Abschlusscamp am Ende der Sommerferien vom 31. August bis 1. September** am Wildpark Waldhaus Mehlmeisel.

Wer: Kinder zwischen 7 und 12 Jahren mit Interesse an der Region, der Natur und dem Leben im Naturpark Fichtelgebirge.

Wie: Anmeldung per Mail an juniorranger@naturpark-fichtelgebirge.de bis spätestens zwei Wochen vor der ausgewählten Junior-Ranger-Entdeckertour im jeweiligen Monat mit der Angabe des Veranstaltungsortes und des gewünschten Zeitraums. Die Teilnehmerzahl ist pro Entdeckertour auf 10 Kinder begrenzt. Anmeldung für das gemeinsame Abschlusscamp bis spätestens 7. August. Nach der Anmeldung erhaltet ihr per Mail nähere Informationen über den Zeitplan, eine kleine Packliste und auch gern verraten wir schon Details über die Camp-Inhalte.

Die Entdeckertouren werden von unseren Naturpark-Rangern betreut und haben passend zum Entdecker-Ort thematische Schwerpunkte. Die verschiedenen Aktionen werden in Kooperation mit unseren Partnern angeboten:

GEOPARK Bayern-Böhmen e.V.

NaturFreunde

Fichtelgebirgsverein e.V.

Bayerische Staatsforsten

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth

Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

IG Mineralienbörse Fichtelgebirge

Wanderungen und Exkursionen – für jegliche Gruppen buchbar

STEINI und seine Freunde –

Die Gesteine im Geopark Bayern-Böhmen entdecken

Leitung: Christine Roth. Tel. 09232 919894; erlebniskiste@gmx.de.

Für Kinder und Erwachsene, auch Senioren (Gruppen bis zu 25 Personen).

STEINI und seine Freunde wollen neugierig machen auf die Welt der Gesteine und erzählen Geschichten über ihre Entstehung, wie alt sie sind und woran man sie besonders gut erkennen kann. Aufregung gibt es immer dann, wenn KARLCHEN KALK mal wieder richtig schäumt und VULKANO in die Luft geht. Durch interaktive Spiele und Experimente lernen wir verschiedene Gesteinsarten kennen und untersuchen ihre Eigenschaften. Kosten: 70 € pro Gruppe. Ortsunabhängig.

Geologisch-naturkundliche Wanderungen

Leitung: Willi Kießling. Tel. 09238 320; HirtenhausZeidlerei@web.de

- Auf zur Burgruine Epprechtstein! Baumarten im Klimawandel
- Erlebnistour zu den Steinbrüchen am Großen Kornberg mit Blick von der Schönburgwarte
- Auf zum Großen Waldstein! Gipfelbereich mit Naturreservat
- Exkursion ins Reich des Auerhuhns – Schneebergtour mit Backöfele
- Exkursion zur Biberburg an der Eger nahe Franken bei Weißenstadt

Mystisch...



„Entschleunigte“ Führungen

Leitung: Christine Herrlinger. Tel. 09285 1459; ch.herrlinger@gmx.de .

- Rund um den Epprechtstein mit den interessantesten Steinbrüchen
- Neue Tour auf alten Wegen – der Kartoffellehrpfad (mit Einkehr)
- Wer war Dr. Gustav Blumröder? – Wandern, lesen und genießen!

Aus tiefen Kellern zu Hochgeistigem

Eine erdgeschichtliche Reise im Fichtelgebirge mit Besuch in der Destille Sack. Start: vor der Kirche. Anmeldung: Tel. 017662069571.

Abenteuerliche Nachtführung durch Weißenstadt

Wir erleben das zauberhafte ober- und unterirdische Weißenstadt – verbunden mit geschichtlichen, gesellschaftlichen und lustigen Erzählungen aller Art. Leitung: Kerstin Olga Hirschmann. Tel. 09253 8354 oder 0151 17337105



Infostellen und Umweltbildungseinrichtungen – Partner

Naturpark-Infostelle

Freilandmuseum Grassemann

Grassemann Nr. 3; 95485 Warmensteinach; Tel.: 09277 6105

www.warmensteinach.de, www.naturpark-fichtelgebirge.org

Eintritt: Kinder frei; Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 2,00 € (mit Kurkarte und in der Gruppe).

Öffnungszeiten:

Januar-April: So 14-16 Uhr. Mai-Oktober: Mi-So 11-16 Uhr.

Lebensalltag früher

Der mehr als 300 Jahre alte Einfirsthof und ein Lehrpfad vermitteln einen Eindruck vom Alltagsleben im Fichtelgebirge in früherer Zeit.

Wir bieten Führungen, museums- und umweltpädagogische Angebote für Gruppen – Kinder und Erwachsene. Jahresprogramm mit Festen und Märkten, Vorträgen sowie Workshops zu verschiedenen Themen, wie Wildkräuter und altes Handwerk.

Führungen und Angebote für Gruppen nach Vereinbarung.

Anmeldung und Information:

Tel: 09232 80 482 oder 0921 728 370

Tourist-Information Warmensteinach, Tel: 09277 1401

E-Mail: karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

naturpark@landkreis-wunsiedel.de

Miete für Veranstaltungsraum: bis 4 Stunden 50 €; länger 100 €.

Naturpark-Infoscheune Weißenstadt

Bayreuther Straße; 95163 Weißenstadt; Tel. 09253 9500

Ganzjährig täglich geöffnet von 8 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Wasser – Quelle des Lebens.

Wasser bildet die Grundlage jeglichen Lebens, für Pflanzen, Tiere und uns Menschen: Wofür ist Wasser nötig? Welche vielfältigen Lebensräume bietet die Kultur- und Naturlandschaft der Eger? Weshalb und wie ist Gewässerschutz sinnvoll? Was bedeutet sauberes Trinkwasser? Wie wurde bereits früher Wasserkraft wirtschaftlich genutzt? Welche Bedeutung hat Wasser für Freizeit und Erholung?

Führungen und umweltpädagogische Angebote für Gruppen auf Anfrage:

Anmeldung und Information:

Tel.: 09232 80 482 oder 0921 728 370

E-Mail: naturpark@landkreis-wunsiedel.de

Naturpark-Infostelle Zell

im Oberfränkischen Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

95239 Zell; Tel. 09251 3525

Öffnungszeiten:

Feb.-April, Okt.-15. Nov.: Di-Fr 13-16 Uhr; Sa, So 10-17 Uhr;

Mai-Sept.: Di-Fr 13-16 Uhr; Sa, So 13-17 Uhr.

Lebensraum und Zeit

Die Landschaftsgeschichte im nördlichen Fichtelgebirge ist von der Nutzung durch den Menschen im Lauf der Zeit geprägt. Durch Rodung, Beweidung und Bewirtschaftung ist diese vielfältige Kulturlandschaft rund um den Haidberg entstanden. Der landschaftliche Wandel in den letzten 400 Jahren spiegelt sich in den heutigen Biotopen und den darin lebenden Arten wider.

Führungen und umweltpädagogische Angebote

für Gruppen auf Anfrage:

Anmeldung und Information:

Tel.: 09232 80 482 oder 0921 728 370

E-Mail: naturpark@landkreis-wunsiedel.de

Infostelle Torhaus Schloss Leupoldsdorf

Schlossweg 12; 95709 Tröstau-Leupoldsdorf

Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Info: Gemeinde Tröstau; Tel. 09232 992161

Hammerschloss und Teiche – Schlosspark Leupoldsdorf

Die Ausstellung im ehemaligen Wohnhaus gibt einen Einblick in die historische Eisenproduktion und das Leben des Hammerherrn. Die Anlage ist ein Zeugnis vorindustrieller Eisenerzeugung und Metallverarbeitung. Die frühere Nutzung der Wasserkraft wird durch ein neues Wasserrad sichtbar gemacht. Mit der Öffnung eines kleinen Stauwehrs kann der Besucher das Wasserrad in Bewegung setzen. Der als Kurpark gestaltete Außenbereich mit Teichen und historisch belegter Gartenanlage, eine klassische Gartenform mit alten Obstbaumsorten, lädt zum Verweilen ein.

Infozentrum Epprechtstein

Kirchenlamitz, Ortsteil Buchhaus.

Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Info: Stadt Kirchenlamitz; Tel. 09285 9590

Die Infostelle neben dem großen, begehbaren Granitlabyrinth, bietet Informationen zu verschiedenen Arten des Granits, zu Granitabbau und Verarbeitung, zur Geschichte der Stadt Kirchenlamitz, über das Steinzentrum in Wunsiedel, den Geopark Bayern-Böhmen und über die Natur- und Kulturlandschaft im Naturpark Fichtelgebirge. Vom Infozentrum führt der Steinbruchweg an ehemaligen und noch in Betrieb befindlichen Steinbrüchen vorbei zur Burgruine Epprechtstein.



Altes Bergwerk „Kleiner Johannes“, Arzberg

Bergbau und Geologie im Fichtelgebirge.

Altes Bergwerk 1 (beim Schwimmbad), 95659 Arzberg.

Info: Stadt Arzberg; Tel. 09233 4040

Von Josefi (19.3.) bis Barbara (4.12.) täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
Eintritt frei.

Bergwerke sind Zeugen der Landschaftsveränderung und mögliche Fenster in den Untergrund einer Landschaft. Mit dem Bergwerk „Kleiner Johannes“ werden gemeinsam mit dem Lehrpfad „Alexander-von-Humboldt-Rundweg“ in Arzberg die letzten Spuren des namengebenden Gewerbes zugänglich gemacht. Das Eisenerz und dessen Verbreitung bestimmte über Jahrhunderte das Leben in Arzberg. Die Ausstellung erzählt am Originalort die Geschichte des Bergbaus und gewährt mit ihrer Sammlung einen Einblick in die geologischen Besonderheiten in und um Arzberg.

Führungen, auch von Dezember bis März, auf Anfrage.

Schausteinbruch Häuseloh, Selb

Gewinnung und Verarbeitung von Granit.

Europäische Natur- und Kulturlandschaft Häuseloh e.V.

Ganzjährig von außen zu besichtigen, Eintritt frei.

Führungen auf Anfrage, Vorführungen von Maschinen an Aktionstagen.

Führungen:

Schausteinbruch:

Erwin Ott, Tel. 09287 60749, E-Mail: steinbruch@enklselb.com .

Häuselohmoor: Hans Popp, Tel. 09287 60307

Meilerplatz:

Hermann Summa, Tel. 09278 964145, E-Mail: fossil15a@t-online.de .

Ökologische Bildungsstätte

Hohenberg (ÖBI)

ÖBI-Geschäftsstelle:

Selber Straße 14, 95691 Hohenberg;

Tel. 09233 716055

www.oekoburg.de

Durch ganzheitliche Naturerlebnisse Menschen jeden Alters – mit und ohne Handicap

– im schnelllebigen und medial geprägten Alltag wieder an die Ursprünglichkeit der Natur und des Lebens heranzuführen ist unser Ziel. Durch gemeinsames Erleben wird die soziale Kompetenz gestärkt und Fachwissen über Natur und Umwelt vermittelt, sowie ein umweltbewusstes und nachhaltiges Verhalten des Einzelnen gefördert. Schwerpunkte sind interkulturelle und inklusive Begegnungen. Ein tolles Kooperationsprojekt mit der WfbM Marktredwitz sind unsere „Umweltassistenten“. Für Schulklassen gibt es ein vielfältiges Angebot, so auch das Projekt „g'scheit essen“ im Museum in Bergnersreuth. Das Programm bietet naturpädagogische Projekttag für Kindergärten,



Altenheime, Fortbildungen für Lehrer, Erzieher und Gruppenleiter, Naturgeburtstage, Waldkindergruppe, Ferienprogramme, sowie Vorträge, Exkursionen und Workshops.

Waldhaus Mehlmeisel mit Wildpark

Waldhausstraße 100, 95694 Mehlmeisel;

Tel. 09272 909812

E-Mail: info@waldhaus-mehlmeisel.de

www.waldhaus-mehlmeisel.de

Öffnungszeiten: Sommerzeit 10-18 Uhr, Winterzeit 10-16 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €, Familien 12 €.



Ökologie des Waldes

Interaktive Multimedia-Ausstellung sowie Luchs-, Hirsch- und Wildschweingehege mit attraktivem Aussichts-Steg. Umwelt- und Erlebnispädagogische Angebote, Führungen, Fütterungstermin, Aktionstage.

Waldpädagogik

Ruth Mattheas

E-Mail: ruth.mattheas@aelf-by.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth.

Büro in Fichtelberg:

Poststraße 14, 95686 Fichtelberg; Tel.: 09272 909931

Zuständigkeitsgebiet: Gesamter Amtsbereich des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bayreuth, Schwerpunkt Fichtelgebirge (u. a. Waldhaus Mehlmeisel). Zusammenarbeit mit Externen und umliegenden Gemeinden, Schulen, Vereinen, anderen Umweltbildungsstätten und sonstigen Institutionen.

Angebote:

- Waldpädagogische Führungen
- Schulprojekte
in Ergänzung zum Unterricht / Aktionstage mit Kindergärten
- Nachtwanderungen
- weitere Veranstaltungen auf Anfrage, nach individueller Absprache



GEOPARK Bayern-Böhmen e.V.

Geschäftsstelle: Marktplatz 1,
92711 Parkstein. Tel. 09602 9398166

E-Mail: info@geopark-bayern.de,

www.geopark-bayern.de



Was versteckt sich im Boden unter unseren Füßen? Wie sind bizarre Felsen und Landschaftsformationen entstanden? Auf all diese Fragen gibt der grenzüberschreitende GEOPARK Bayern-Böhmen unter dem Motto „Aufbruch ins Erdinnere“ für jedermann anschaulich und leicht verständlich Antworten. Kaum eine andere Region in Europa ist besser erforscht und bietet vergleichbare Möglichkeiten, Erdgeschichte hautnah zu erleben.

Der GEOPARK Bayern-Böhmen befindet sich in der Mitte Europas – auf bayerischem und auf tschechischem Gebiet. Er umfasst die Landkreise Bayreuth, Neustadt an der Waldnaab, Tirschenreuth und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie Teile der Regionen Karlsbad und Pilsen. GEOPARK-Ranger bieten in diesem geologischen Großraum zahlreiche unterschiedliche Exkursionen und thematische Wanderungen zu Geologie und Erdgeschichte, zum Vulkanismus, zur Entstehung der Landschaft, zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte an.

Umweltstation

Lernort Natur-Kultur Fichtelgebirge

Bürgerpark Katharinenberg, 95632 Wunsiedel. Tel. 09232 8810610

E-Mail: kontakt@lernort-buergerpark.de

www.lernort-buergerpark.de

Die Umweltstation befindet sich im Herzen des ältesten Bürgerparks in Bayern – und bietet damit eine bunte Mischung aus Natur und Kultur. Im Frühjahr und Herbst bestechen die Orient-Buchen (*Fagus orientalis*) durch ihre ansehnliche Blattform und -färbung. Als Zentrum der Umweltbildung haben wir ein umfangreiches Angebot zum Erleben unserer Natur und zur nachhaltigen Umweltbildung für Schulklassen, Vereine, Firmen und Kindergeburtstage.

Kräuterdorf Nagel

Gemeinde Nagel, Wunsiedler Straße 25,

95697 Nagel, Tel. 09236 98110

Seminarraum:

Haus der Kräuter, Nagel, Kemnather Str. 3.

E-Mail: willkommen@erholungsort-nagel.de

www.kraeuterdorf-nagel.de

Pflanzen riechen, schmecken und fühlen – bei Kräuterführungen, beim Kochen, bei Workshops, Seminaren und Vorträgen. Im Duft- und Schmetterlingsgarten am See sowie im Zeit- und Erlebnisgarten kann man sich auf die Reise durch die Welt der Kräuter begeben. Auch im Haus der Kräuter werden Kräuteraktivitäten angeboten.



Fichtelgebirgsverein e.V.

Geschäftsstelle:

Theresienstraße 2, 95632 Wunsiedel.

Tel. 09232 700755

E-Mail: info@fichtelgebirgsverein.de

www.fichtelgebirgsverein.de

Der große Wanderverein mit zahlreichen Ortsgruppen bietet unter der Leitung von kundigen Wanderführern tolle Touren für Groß und Klein. Die Einbeziehung von Familien und Jugendlichen, Natur- und Umweltschutz, Kultur und Heimatpflege liegen dem Verein am Herzen.



Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Rathaus, 95686 Fichtelberg.

Tel. 09272 969030

E-Mail: info@tz-fichtelgebirge.dewww.tz-fichtelgebirge.de**Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.****Bund Naturschutz in Bayern e.V.**
**Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz**
**Naturfreunde Deutschlands****Impressum:**

Naturpark Fichtelgebirge e.V.

Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232 80 533

E-Mail: Naturpark Fichtelgebirgewww.naturpark-fichtelgebirge.org

Geschäftsführer: Jörg Hacker

Bildnachweis/Fotografen:

TZ Fichtelgebirge/F. Trykovski, F. Fraaß, R. Ledermüller, F. Manhardt





gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

